

Liebe Freunde

Hier in diesem Facebook Dialog haben wir einst begonnen, uns kennenzulernen, uns gegenseitig zu befruchten, unsere Gedanken auszutauschen und uns gegenseitig Termine bekannt zu geben. Jetzt haben wir das erreicht, was wohl die Kühnsten unter uns nicht zu glauben wagten: es war nämlich viel mehr!

Ich möchte euch allen meine Hochachtung über die Leistung ausdrücken. Schon bei der Generalprobe war mein Respekt vor der unglaublichen Bereitschaft, die ihr mit in den Tag gebracht hattet, so beeindruckt, dass mir einmal die Tränen in den Augen standen, gestern waren es viele Freudentränen, die wir gemeinsam teilen konnten.

Christian, dir gebührt Dank und unsagbare Anerkennung für deinen unerschütterlichen Glauben, Dinge ins Leben zu rufen, durchzusetzen, weiterzutreiben und zu vollenden. Es war nicht einmal, als ich mit dir vor der Frage stand, wie soll es weitergehen, Zweifel aufkamen, wo sollen wir die Sponsoren herbekommen, wie sollen wir die immensen Kosten decken, wer übernimmt das finanzielle Risiko? Und selbst wenn uns jemand den Rat gab, den Event auf 2012 zu verschieben, weil jetzt im August alle Sponsoren ihre Budgets bereits aufgebraucht hätten, stelltest du deine Ohren auf Durchzug.

Dann kam Hannes dazu. Er wollte sich mir bei einer Bergwanderung kostenlos als Mentaltrainer anbieten, geworden ist er der Eventmanager, den wir brauchten. Jetzt folgten Schlag auf Schlag Gespräche mit potenziellen Sponsoren, vor allem dabei Skirama. Bald gab es erstmals einen echten "Point of no return" und auch ich fing an, an Jänner 2011 zu glauben. Hannes hatte ab sofort die Kosten im Griff, er dirigierte den Geldstrom der Sponsoren, mahnte uns ob "exorbitanter Kostenexplosionsgefahr" und wurde zur Drehscheibe für die Geburt des Events. Jetzt ist alles wahr geworden.

Meinem jahrelangen Freund Lois möchte ich für die tolle Kooperation, den reibungsfreien Umgang, das großartige, eingebrachte Fachwissen und das riesen Engagement in der Umsetzung der Säule Ernährung danken, sie war der Anstoß, weswegen wir von Christian zum Weltrekordversuch eingeladen wurden. Er saß bei euch zu Hause, er telefonierte, er zeigte euch die lebendige Nahrungsergänzung und stiftete in euren Familien ein Ernährungsbewusstsein, das sich mit nichts in der Nahrungsmittelbranche vergleichen lässt. Er zeigte euch "den Weg zurück zur Natur"!

Freunde, ihr habt gestern Weltrekord gemacht. Ihr alle. Wir alle haben Weltrekord gemacht. Niemand auf dieser Welt hat zuvor so etwas vollbracht! Lasst euch von diesem Gedanken den Rest eures Lebens tragen. Ihr wart ein wunderbares Team und habt in vielen Konfrontationen bewiesen, dass ihr bereit seid, euch als Persönlichkeiten darzustellen. Und hier sind 21 AthletInnen gemeint! Denn eines wissen wir vom Team Management ganz genau: Egal, wer von euch angetreten wäre, jeder hätte dieses Ergebnis gebracht. Deshalb seid ihr Heinz, Friedl, Ischi, Much und Markus stolz, denn ihr hättet das genauso geschafft und hättet genauso alle Rekorde gebrochen - ihr seid ein Teil des Rekords!

Was hätten wir ohne diese tollen Therapeuten getan. Jessi hat hervorragend organisiert, super tolle Vorarbeit im propriozeptiven Bereich geleistet und ein schlagkräftiges Team auf die Beine gestellt, das dafür verantwortlich ist, dass

keiner aufgeben musste, alle durchhalten konnten und selbst die großen Herausforderungen der Zielsetzung meisterlich bewältigt wurden. Manchmal war es kalt und auch für sie wurde der Tag sehr lange und die Nacht anstrengend, aber wenn einer um Hilfe rief, war immer eine/r zur Stelle.

Das Zelt, in welchem Reinhard sein Team führte, war nur das Resultat perfekter technischer Vorbereitung und steht repräsentativ für alles, was zuvor an Fachwissen hineingesteckt wurde. Schuhe anpassen, Ski präparieren, die Generalprobe und viele kleine Details, von denen wir wahrscheinlich gar nichts wissen, sie alle bestätigen, dass wir keinen besseren haben hätten können - wir hatten den Besten!

Und dann noch die vielen Organisatoren, denen wir alle danken müssen: Skirama Kronplatz, Crontours, die Olinger Seilbahnen, sie mit allen ihren Mitarbeitern, die freiwilligen Helfer, angeführt von Christians Verwandtschaft, die Streckenposten, die Rettungsdienste, die Jungs, die euch 24 Stunden aus den Bindungen "befreiten", das Küchenteam, das lieber mehr als zu wenig anbot, die Platzsprecher, unser Team Fotograf Markus Kreiner mit Partner und unser Team Online Redakteur Hans-Peter Schraffl - und da waren noch mehr, von denen ich wahrscheinlich gar nicht weiß - ihnen allen müssen wir für die aufopfernde Rolle danken, die sie bereit waren zu übernehmen.

Meine größte Anerkennung gebührt euch jedoch für das uns entgegengebrachte Vertrauen, die Disziplin, den Kampf- und gleichzeitig Teamgeist und euer gehaltenes Versprechen, Rekord aufzustellen ohne Unfall und Krankheit dabei zu provozieren. Ihr seid mit Guinness nicht nur in die Geschichte eingegangen, sondern schreibt auch Zukunft: Gesundheit 3.0 steht für die Fähigkeit, große Herausforderungen des Lebens besser zu bewältigen, was nur mit Ökonomisierung von Körper, Geist und Seele passieren kann - mit diesen 24 Stunden habt ihr einen Meilenstein für die Menschheit gesetzt und neue Wege aufgezeigt - das haben wohl die Reaktionen der Medien, Besucher, Zaungäste und Internetuser bewiesen.

Ich gratuliere euch Luki, Roli, Martin, Ossi, Christian, Markus, Heinz, Bruno, Astor-Michl, Anna, Tschermser-Michl, Hansi, Flo, Piet, Much, Helli, Sascha, Matthias, Robby, Friedl und Ischi für die Arbeit der letzten Monate.

Euer Eddie